



Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück Gemeinde Bersenbrück, Stadt

Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1:1000 RFK 2925 D
Gemarkung Hastrup Flur 3
Katasteramt Osnabrück, den 6.3.1986 Az.: V 2012/86

Vervielfältigung nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet
(§§ 13 Abs. 4, 19 Abs. 1 Nr. 4 des Nieders. Vermessungs- und
Katastergesetzes vom 02.07.1985 - GVBl. S. 187).

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 49 des Gesetzes vom 18.02.1986 (BGBl. I S. 265) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229)* hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden Festsetzungen, in der Sitzung am 19.2.1987 als Satzung beschlossen.

* zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323)

Bersenbrück, den 6.5.1987

G. Schmitz
Bürgermeister als Ratsvorsitzender

M. Wanne
Stadtdirektor



PLANZEICHENERKLÄRUNG

— Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)

— Rad- und Fußweg

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 6.3.1986...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 5.3.1987

Katasteramt Osnabrück
Im Auftrage:
K. Kuhl
Unterschrift



BEBAUUNGSPLAN NR. 44 „RAD UND FUSSWEG IN HASTRUP“ STADT BERSENBRÜCK / LANDKREIS OSNABRÜCK		URSCHRIFT
<p>Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 8.10.1985 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 30.10.85 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Bersenbrück, den 6.5.1987</p> <p><i>M. Wanne</i> Stadtdirektor</p>	<p>Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.: ...) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt. Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom ... gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.</p> <p>Osnabrück, 24. JULI 1987</p> <p>Landkreis Osnabrück Der Oberkreisdirektor</p>	
<p>Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 15.9.86 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a BBauG Abs. 6 beschlossen.</p> <p>Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 25.9.1986 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 13.10.1986 bis zum 14.11.86 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.</p> <p>Bersenbrück, den 6.5.1987</p> <p><i>M. Wanne</i> Stadtdirektor</p>	<p>Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsvorlage vom ... aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis ... öffentlich ausgelegen.</p> <p>Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ... ortsüblich bekanntgemacht.</p>	
<p>Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ... dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.</p> <p>Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom ... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ... gegeben.</p> <p>Bersenbrück, den 3.9.1987</p> <p><i>M. Wanne</i> Stadtdirektor</p>	<p>Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 3.9.1987 im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden.</p> <p>Der Bebauungsplan ist damit am 3.9.1987 rechtsverbindlich geworden.</p> <p>Bersenbrück, den 3.9.1987</p> <p><i>M. Wanne</i> Stadtdirektor</p>	
<p>Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 19.2.92 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.</p> <p>Bersenbrück, den 6.5.1987</p> <p><i>M. Wanne</i> Stadtdirektor</p>	<p>Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.</p> <p>Bersenbrück, den ...</p> <p>Stadtdirektor</p>	
<p>Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von</p> <p>Osnabrück, den 6.5.86 / 22.8.1986 / 25.2.1987</p>	<p>PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück Tel. (0541) 2 22 57</p>	